

Digitale Souveränität in der Atlassian Cloud: **wohin die Reise geht**

Ein Einblick in die „Atlassian Sovereign Cloud“-Vision – vorgestellt in einem aktuellen Atlassian-Webinar. Was hinter Datenhoheit, EU-Betrieb und den neuen Deployment-Modellen steckt, und was das für Jira-, Confluence- und Service-Management-Kunden in Europa bedeutet.

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

- Atlassian arbeitet an einer „**Sovereign Cloud**“-Vision mit vier Säulen: Datenhoheit, EU-Betrieb, souveräner Infrastruktur und Schutz vor behördlichem Zugriff aus Drittstaaten.
- Neben der heutigen Commercial Cloud sind **drei weitere Betriebsmodelle** in Planung – von der EU-Region bis zur Air-Gapped-Lösung für Behörden und Verteidigung.
- Ein eigenes Sovereign-Team arbeitet an Lösung, Betriebsmodell und Business Case – **einen festen Fahrplan mit Terminen gibt es nach Atlassians eigener Aussage aktuell noch nicht.**

Was Atlassian unter „Souveränität“ versteht

Für viele europäische Unternehmen und Behörden ist Cloud-Souveränität längst ein Beschaffungskriterium – nicht nur ein Nice-to-have. Atlassian selbst beschreibt seine „Atlassian Sovereign Cloud“-Vision entlang von vier Dimensionen. Sie zeigen, worauf es bei der Bewertung eines souveränen Cloud-Angebots ankommt.



1 · Data

Daten verlassen die EU bzw. die definierte Grenze nicht – ausdrücklich inklusive KI-Workloads, personenbezogener Daten (PII) und nutzergenerierter Inhalte (UGC).



2 · Operations

Betrieb und Support erfolgen aus der EU bzw. dem jeweiligen Land – dort, wo es erforderlich ist, durch geprüftes („vetted“) Personal.



3 · Infrastructure

Technischer Umbau in Richtung einer Multi-Cloud-Architektur der Atlassian-Plattform – als Basis für regionale und souveräne Betriebsmodelle.



4 · Jurisdiction

Schutz europäischer Kunden vor dem behördlichen Zugriff aus Drittstaaten – abgesichert durch technische Maßnahmen, nicht nur vertragliche Zusagen.

Warum das für unsere Kunden relevant ist

Diese vier Säulen sind kein Marketing-Slogan, sondern ein sinnvolles Prüfraster: Wer heute Anforderungen an Datenresidenz, DSGVO-Konformität oder Schrems-II-Risiken bewertet, kann jedes Cloud-Angebot – nicht nur das von Atlassian – entlang von Daten, Betrieb, Infrastruktur und Rechtsraum durchleuchten. Genau das hilft auch bei der Frage, welches der im Folgenden vorgestellten Betriebsmodelle für den eigenen Anwendungsfall tatsächlich passt.

Eine Plattform, mehrere Betriebsmodelle

Statt eines einzelnen „souveränen Produkts“ baut Atlassian sein Angebot als Spektrum aus: von der heutigen, vollständig geteilten Commercial Cloud bis hin zu einer isolierten Air-Gapped-Lösung für sicherheitskritische Umgebungen. Zwei der vier Modelle befinden sich laut Atlassian noch in der Konzeptionsphase.

VOLLSTÄNDIG GETEILT (ATLASSIAN-BETRIEBEN)  SOUVERÄN / IN PRÜFUNG



Einordnung: Für den weit überwiegenden Teil der VI2VA-Kunden – Mittelstand, Industrie, öffentliche Auftragnehmer – ist heute vor allem die **Commercial Cloud mit erweiterter Datenresidenz** relevant. Die beiden „in Konzeption“ befindlichen Modelle richten sich an öffentliche Verwaltung, Verteidigung und vergleichbar regulierte Branchen mit sehr spezifischen Anforderungen.

Vier Souveränitätsstufen im Überblick – und wie es weitergeht

Atlassian ordnet die Modelle zusätzlich entlang von vier Souveränitätsstufen ein – hilfreich, um die eigene Anforderung einzuordnen: reicht eine EU-weite Kontrolle, oder wird ein länderspezifisches Modell (z. B. Deutschland, Frankreich) benötigt?

Dimension	Commercial Cloud	European Sovereign	National Sovereign	Customer-hosted / Air-gapped
Geeignet für	Standard-Cloud-Anforderungen	EU-weite Kontrolle, keine Länder-Vorgabe	Länderspezifisches Modell (z. B. DE, FR)	Verteidigung, Verschlusssachen, getrennte Umgebungen
Datenstandort	Standard-Commercial-Region	Daten, Metadaten, Logs & Backups in der EU	Daten, Metadaten, Logs & Backups im jeweiligen Land	Kundenseitig gehostet / isolierte Infrastruktur
KI	Standard-Datenverarbeitung	Prompts, Outputs, Embeddings & Logs bleiben in der EU	KI-Workloads bleiben im Land	Modelle, Inferenz & Daten bleiben in der isolierten Umgebung
Betrieb	Durch Atlassian	EU-betrieben oder EU-beschränkt	Lokaler Betreiber / souveräner Partner	Kunde oder geprüfter Partner

Wo Atlassian aktuell steht

1

Dediziertes Sovereign-Team

Ein eigenes Team entwirft aktuell Lösung, Betriebsmodell und technischen Aufbau der Sovereign Cloud.

2

Austausch mit Kunden & Partnern

Anforderungen, Betriebsmodell, technischer Aufbau und Wirtschaftlichkeit werden gemeinsam validiert.

3

Business Case in Arbeit

Der Business Case für ein europäisches Sovereign-Cloud-Angebot wird derzeit finalisiert.

Wichtig für die Erwartungshaltung: Nach Aussage von Atlassian selbst gibt es aktuell noch **keinen detaillierten Fahrplan mit festen Terminen** – die Vision und Richtung stehen, die konkrete Ausgestaltung wird derzeit erst erarbeitet. Sobald sich hier Konkretes ergibt, halten wir Euch über unseren Newsletter auf dem Laufenden.

Fragen zur Datenhoheit in Eurer Atlassian-Umgebung?

Wir ordnen gerne ein, was die aktuelle Atlassian-Sovereign-Cloud-Vision für Eure konkrete Lizenz- und Compliance-Situation bedeutet – unverbindlich und praxisnah.

Martin Schubert · Geschäftsführer VI2VA GmbH · martin.schubert@vi2va.de · www.vi2va.de
VI2VA GmbH · Eschersheimer Landstr. 14 · 60322 Frankfurt am Main